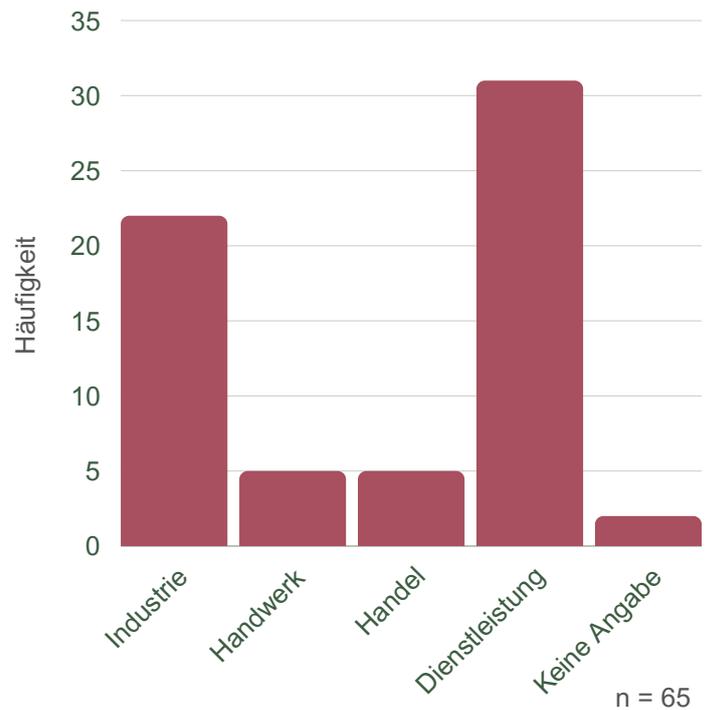


# WIE NACHHALTIG SIND AACHENS UNTERNEHMEN?

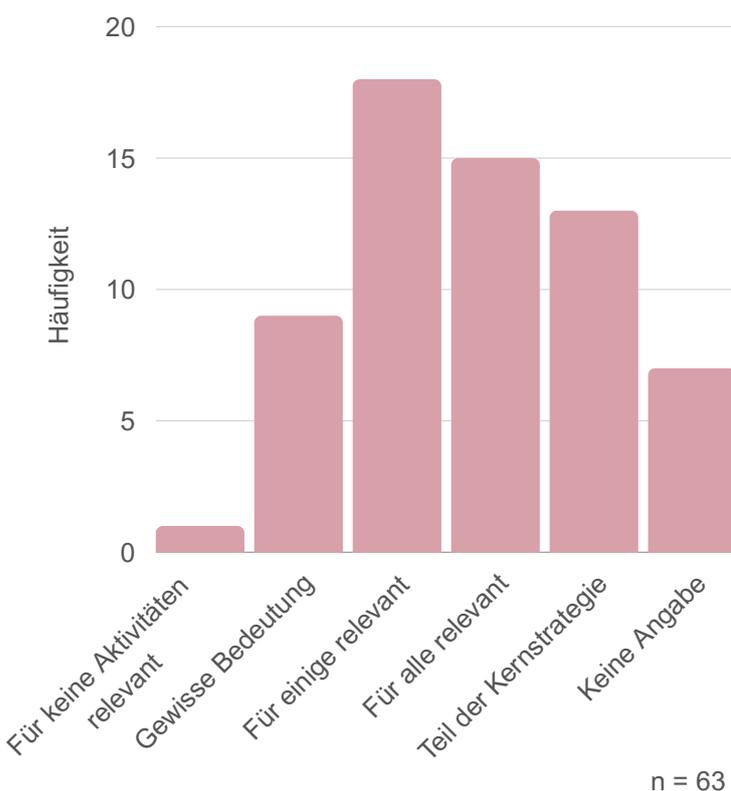
Online Umfrage unter Aachener Unternehmer\*innen von November 2023 bis Januar 2024

Gemeinsam mit dem ecoHUB Aachen in Kooperation mit der RWTH Aachen wurde diese Umfrage durchgeführt, um den Status Quo der Nachhaltigkeitsaktivitäten von Unternehmen zu ermitteln, Angebote und Unterstützungen anzupassen und Barrieren zu identifizieren. Insgesamt haben 65 Aachener Unternehmen Einblicke in ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten und Bedürfnisse zur Weiterentwicklung gegeben.

Branchenverteilung der befragten Unternehmen



Relevanz von Nachhaltigkeit in den Unternehmen



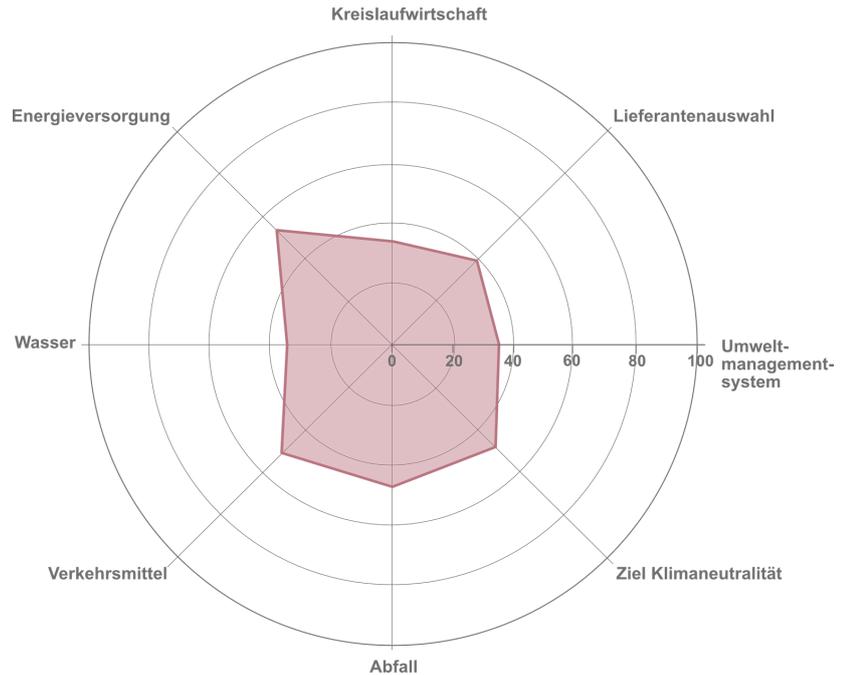
## Nachhaltigkeit in den Unternehmen

- Nachhaltigkeit wird von der Mehrheit als wichtig erkannt
- Die wichtigsten Themen sind Energieversorgung und Klimaneutralität
- Die Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen ist noch nicht weit fortgeschritten
- Die größten Hürden sind die Gewinnorientierung sowie der Mangel an zeitlichen und personellen Ressourcen
- Notwendigkeit sich weiter mit dem Thema zu beschäftigen: CSR-Richtlinie ist für knapp 1/3 der befragten Unternehmen von Relevanz

## Angebote der Stadt

- Vielen Unternehmen sind die Förderangebote der Stadt Aachen unbekannt.
- Der Fonds für nachhaltige und effiziente Wirtschaft und die Plattform nawi.ac sind größtenteils unbekannt.
- Viele der Befragten wünschen sich zunächst allgemeine Informationen, bevor sie zu Fördermitteln beraten werden.

## Umsetzungsgrad von Nachhaltigkeitsmaßnahmen in den Unternehmen



n = 65

# HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

zur strategischen Neuausrichtung des ecoHUB Aachen



Bestehende **Nachhaltigkeitsnetzwerke** und Partner in der Region (z.B. ABE, INFORM) nutzen



Der ecoHUB konkurriert mit anderen Angeboten und Aufgaben um Zeit und Ressourcen. **Hybride Formate** können sinnvoll sein.



Die **Mehrwerte** vom ecoHUB müssen deutlicher herausgestellt und kommuniziert werden.



Der ecoHUB war den Befragten eher unbekannt. Der Bekanntheitsgrad sollte durch breite, gebündelte und **aktive Kommunikation** gesteigert werden.



Die Befragten wünschen sich mehr **Erfahrungsaustausch** und Impulse zur Entwicklung von Kompetenzen.



Hier ist **Transparenz** zu den Ansprechpartnern, dem Angebot und dem Teilnehmendenkreis wichtig.



Führende Unternehmen können zur Teilnahme anregen und als **Vorbilder** fungieren.



Heterogenität innerhalb des Hubs ist gewünscht, um möglichst viele **Perspektiven** aus unterschiedlichen Branchen einzubringen.

**Kontakt Stadt Aachen**  
Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalstadt und Europa  
Tel.: 0241 432 7610  
Mail: [nachhaltige.wirtschaft@mail.aachen.de](mailto:nachhaltige.wirtschaft@mail.aachen.de)

**Kontakt RWTH Business School**  
Institut für Technologie- und Innovationsmanagement  
Mail: [piller@time.rwth-aachen.de](mailto:piller@time.rwth-aachen.de)